

Lehrstuhl für Monetäre Ökonomik und Internationale Kapitalmärkte

Leitfaden zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten

1. Formale Richtlinien

Bei der Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit am Lehrstuhl Monetäre Ökonomik und Internationale Kapitalmärkte sind die folgenden Richtlinien zu beachten:

- (1) Hausarbeiten sind in einfacher Ausführung, gelocht auf Heftstreifen, **sowie in elektronischer Form (per E-Mail** an den Betreuer sowie das Sekretariat) abzugeben.
Bachelor- und Masterarbeiten sind in dreifacher Ausführung gebunden sowie in geeigneter digitaler Form beim Prüfungsamt einzureichen. Zusätzlich ist die Bachelor-/Masterarbeit in elektronischer Form [siehe (1)] an den Lehrstuhl zu übermitteln.
- (2) Seitenzahlen sind am unteren Rand rechtsbündig zu platzieren.
- (3) Formatierung der Seitenränder:
 - Oberer und unterer Seitenrand: Jeweils 2,5 cm
 - Linker Seitenrand: 3,5 cm
 - Rechter Seitenrand: 1,5 cm
- (4) Als Schriftart ist Times New Roman bei einer Schriftgröße von 12 Punkten zu wählen. Der Zeilenabstand hat 18 Punkte zu betragen. Fußnoten sollten eine Schriftgröße von 10 Punkten bei einfachem Zeilenabstand aufweisen. Die Fußnoten sind fortlaufend vom Beginn der Arbeit an durchzunummerieren.
- (5) Paginierung:
 - Das Titelblatt ist nicht zu nummerieren.
 - Alle Verzeichnisse, die dem Text vorangestellt sind, sind römisch zu paginieren (beginnend mit römisch zwei: II).
 - Hauptteil und Literaturverzeichnis sind fortlaufend arabisch zu paginieren.
 - Der Anhang (falls vorhanden) ist nach Themengebieten (A, B, usw.) zu unterteilen und wie folgt zu paginieren: A1, A2, ...; B1, B2, ...; usw.

(6) Umfang:

- Hausarbeiten: ca. 15 Seiten
- Bachelorarbeiten: ca. 25 Seiten
- Masterarbeiten: ca. 55 Seiten

Hierbei bezieht sich die Seitenanzahl auf den reinen Text der Haus- bzw. Abschlussarbeit. Das Titelblatt, alle Verzeichnisse (Inhaltsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Literaturverzeichnis) sowie Abbildungen, Tabellen und ein evtl. Anhang gehören nicht dazu.

(7) Abbildungen und Tabellen sind nach Möglichkeit an entsprechender Stelle im Text zu platzieren. Umfangreiche empirische Darstellungen sollten im Anhang platziert werden, sofern der Lesefluss der Arbeit durch diese erheblich beeinträchtigt würde.

(8) Zitate und Literaturverzeichnis:

- Direkte und sinngemäße Zitate sind durch Angabe der Quelle und der zugehörigen Seitenzahl(en) als solche kenntlich zu machen. Die Quellen sind in das Literaturverzeichnis aufzunehmen.
- Es ist eine einer wissenschaftlichen Arbeit angemessene Zitierweise zu wählen. Eine einmal gewählte Zitierweise ist stringent bis zum Ende der Arbeit durchzuhalten.
- Das Literaturverzeichnis ist unter Angabe aller relevanten Informationen in einheitlicher Form zu formatieren. In das Literaturverzeichnis sind nur solche Quellen aufzunehmen, die zuvor im Text bzw. in den Fußnoten, Tabellen oder Abbildungen erwähnt wurden.

2. Gliederung der Arbeit

- (1) Deckblatt
- (2) Inhaltsverzeichnis
- (3) Sofern erforderlich: Abbildungs-, Abkürzungs-, Symbol-, Tabellenverzeichnis
- (4) Text/Inhalt
- (5) Literaturverzeichnis (alphabetisch geordnet mit vollständigen bibliographischen Angaben)
- (6) Sofern erforderlich: Anhang (mit vorangestelltem Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen im Anhang)
- (7) Versicherung an Eides statt